

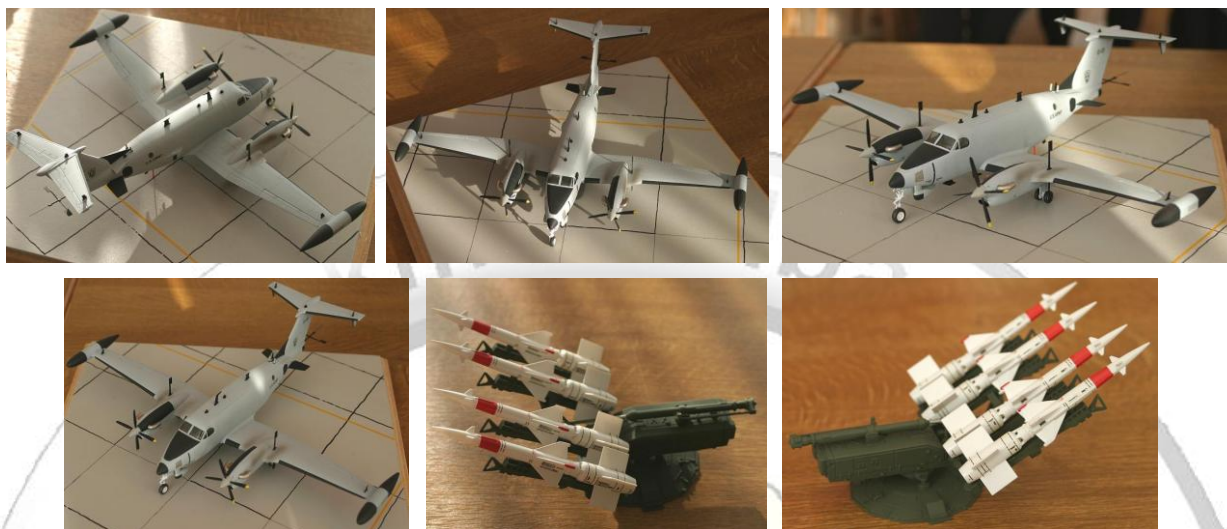
Fangen wir mit Fred Lewberg an, der nach seiner langen Krankheit wieder langsam aktiv wird. Er hatte einen Hetzter in 1:35 von Tamiya dabei. Der Bausatz ist Top, ein reiner Schüttelbausatz, aber im inneren völlig leer. Zweifel am Preis-Leistungsverhältnis sind da angebracht. Gedacht ist das Modell für ein Diorama und dann werden wir es sicher bald wiedersehen.



Weiter geht es mit Andreas Weyrich, der sich auf vielen Gebieten tummelte. Zuerst mal seine zwei schönen Motorräder, beide in 1:12 von Tamiya. Es sind eine Kawasaki und eine Honda aus der GP Serie. Mehr davon in der Fachpresse. Weiterhin zeigte er einen toll gebauten McLaren-Mercedes SLR in 1:24, auch von Tamiya. Er lobt dabei eine nahezu unglaubliche Passgenauigkeit.



Thomas Moll kam mit einem wirklichen Exoten, einem Resinmodell in 1:72 von der Super King Air in der Militärversion RC12P der US Army. Der Bausatz ist von RVHP. Außerdem hatte er in 1:72 von Gran die Luftabwehrrakete S125 "Newa" bzw. im Westen "Goa" dabei.



Daniel Bickelmann hatte eine Me-109G6, die aus einer G4 von Revell entstand, dabei. der Maßstab ist 1:32. Er verbaute noch ein Cockpit von Aires und Decals von Eagle Calls. das andere Modell gewann er auf einer Tombola und fackelte nicht lange mit dem Bau. Es ist ein Atom-Jagd-U-Boot der US Navy aus den sechziger Jahren, die SSN 585 in 1:350, in dem Silikonwasser sehr lebendig umgesetzt.



SAAR